



<https://biz.li/3v3l>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 18. SPIELTAG

Veröffentlicht am 07.12.2014 um 17:16 von Redaktion LeineBlitz

**Der SV Germania Grasdorf hat mit dem 4:2-Sieg heute gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen II den dritten Sieg in Serie eingefahren und überwintert damit im gesicherten Tabellenmittelfeld. Spieler des Tages war Tayfun Dizdar, der drei Tore erzielte..** Dabei sah es heute gersde in den ersten 20 Minuten nicht nach einem "Dreier" aus. Die kollektive Schläufigkeit und Passivität nutzte Tjark Miener in der 10. Minute zur 1:0-Führung für die Gäste. Nach 20 Minuten fanden dann die Hausherren ins Spiel und dominierten den Gegner ab der 30. Minute, ohne jedoch vor der Pause noch zum Ausgleich zu kommen. In der Halbzeit appellierte Trainer Stephan Pietsch noch einmal an dem Kampfgeist seiner Spieler und er wurde verstanden. Schon in der 46. Minute traf Dizdar mit einem Traumtor aus 40 Metern zum 1:1. In der 55. Minute traf Marvin Krüger zum 2:1. "Nach dem 2:1 konnten wir den Sack



**Die Grasdorfer Germanen haben heute viermal Grund zum Torjubel gehabt, hier nach dem 1:1 durch Tayfun Dizdar. / Foto: R. Kroll**

schon zumachen, aber beste Chancen wurden nicht genutzt", sagte Pietsch. Stattdessen fälschte Leo Fricke einen Freistoß unglücklich zum 2:2 ins eigene Tor ab (65. Minute). Die Gastgeber ließen sich davon aber nicht aus dem Rhythmus bringen und nach uneigennütziger Vorlage von Krüger staubte Dizdar in der 77. Minute zum 3:2 ab. Bei diesem Tor votierten die Gegenspieler heftig auf Abseits, aber nach Befragen seines Assistenten entschied der Schiedsrichter auf Tor. Kurz vor dem Ende mussten die Germanen noch mehrmals gehörig zittern, aber Torwart Alexander Bollmann wehrte gleich vier Bälle nach Eckstößen sensationell aus kurzer Distanz ab. Durch einen Konter in der Nachspielzeit entschied Dizdar dann die Partie zugunsten der Germania. "Der Sieg war hochverdient, es war eigentlich unnötig spannend am Ende. Ich freue mich jedenfalls, dass sich Daniel Reuter und Milad Dalaf mit einem Sieg verabschiedet haben. Und noch mehr freue ich mich darüber, dass Tayfun Dizdar noch einmal betont hat, dass er bei uns bleibt", sagte Pietsch. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin, Fricke, Kyparissoudis (80. Tcha-Gnaou), Jokuszies, Reuter, Dalaf (85. Altunbay), Cyrus, Amin Awdi (88. Rieder), Krüger, Dizdar. **Koldinger SV rutscht auf dem Kirchdorfer Kunstrasen aus** Der **Koldinger SV** geht mit einer Niederlage in die Winterpause - heute verlor das Team um die Trainer Oliver Zwillus und Henrik Busche 2:4 auf dem Kunstrasenplatz des TSV Kirchdorf. Nach zuletzt zwei Siegen passt die heutige Niederlage ins das Gesamtbild der vergangenen Monate. Die Mannschaft schafft es nicht, konstant ihr Potenzial abzurufen. "Wir haben heute weit unter unseren Möglichkeiten gespielt und uns dem Gegner angepasst. Kirchdorf hat sich hinten reingestellt und mit langen Bällen agiert. Gepaart mit einem knallharten Zweikampferverhalten hat es gereicht, um als verdienter Sieger vom Platz zu gehen. Wir haben heute kein Mittel gefunden", sagte ein enttäuschter Trainer Zwillus nach Spielende. Die Hausherren gingen in der 28. Minute in Führung, nur zwei Minuten später konnte Marc Omelan den 1:1-Ausgleich erzielen. Nach dem Seitenwechsel erzielte der TSV Kirchdorf in der 65. und 70. Minute die Tore zum vorentscheidenden 3:1. In der 86. Minute folgte das 4:1, ehe Pavel Dyck in der 88. Minute noch zum 4:2 traf. "Dass die Winterpause jetzt beginnt, ist für uns wohl ganz gut. Ich hoffe, dass alle Spieler die Zeit nutzen und darüber nachdenken, wie es in der Rückrunde sportlich weitergehen soll. Der Zug nach oben ist längst abgefahren, aber mit vernünftigen Leistungen können wir sicherlich noch ein paar Plätze gut machen und die Saison noch positiv gestalten", sagte Zwillus. **Koldinger SV:** Fielsch, Wirt, Richard, Kazhai (73. Kiefer), Krumpholz, Ische, Pietrucha, Hamo, Schmidt, Dyck, Omelan.